

CDU-Fraktion Coesfeld | Postfach1201 | 48653 Coesfeld

Herrn Bürgermeister Öhmann
Markt 8

48653 Coesfeld

Richard Bolwerk
Bahnhofsallee 27

48653 Coesfeld-Lette

Tel: 02546 / 7931

E-Mail: richard.bolwerk@t-online.de

Coesfeld, den 01.06.2011

Beschlussvorschlag der CDU Fraktion zu Sandabgrabungen im Plangebiet der Stadt Coesfeld

Sehr geehrter Herr Öhmann,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld beantragt hiermit folgenden Beschluss im Ausschuss UPB und im Rat:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Regionalplans Münsterland im Hinblick auf die dargestellten Flächen zum Quarzsandabbau im Plangebiet Coesfeld und zum allgemeinen Freiraum- und Agrarbereich betreffend Coesfeld-Stevede (Wahlers Venn) zuzustimmen.

Begründung

Ziel des Regionalplanes ist die Sicherung der bedarfsgerechten Rohstoffversorgung der heimischen Wirtschaft.

Zur vorsorgenden Sicherung oberflächennaher Rohstoffe werden im Regionalplan Bereiche (Vorranggebiete und Eignungsgebiete) zur Sicherung und zum Abbau oberflächennaher Bodenschätze dargestellt.

Abgrabungsvorhaben sind nur innerhalb der im Regionalplan dargestellten Bereiche zur Sicherung und zum Abbau oberflächennaher Rohstoffe zulässig.

Die Rohstoffvorkommen dieser Bereiche einschließlich der nicht im Regionalplan dargestellten genehmigten Abgrabungen unterhalb der Darstellungsgrenze von 10 ha sowie der Restkapazitäten in auslaufenden Abgrabungen decken im Plangebiet einen Versorgungszeitraum von mindestens 30 Jahren ab.

Nur Abgrabungsvorhaben unterhalb der regionalplanerischen Darstellungsgrenze von 10 ha sind in begründeten Ausnahmefällen auch außerhalb der Bereiche zur Sicherung und zum Abbau oberflächennaher Rohstoffe zulässig, wenn

- das Vorhaben mit dem in der Region ermittelten Gesamtbedarf für den jeweiligen Rohstoff zu vereinbaren ist und
- das Vorhaben in der Nachbarschaft zu Abnehmern dieser Rohstoffe liegt oder
- es sich um die Erweiterung einer bestehenden Abgrabung handelt oder
- es sich um einen in der Region seltene Rohstoff handelt, der nur in geringen Mengen benötigt wird.

Für den Abbau von Quarzsand sind derzeit im Regionalplan insgesamt, einschließlich der bereits genehmigten Flächen, **156 ha** als Abgrabungsbereiche dargestellt.

Der Regionalplan berücksichtigt damit für die nächsten 30 Jahre auch in der Region „Nord-Westfalen“ eine angemessene wirtschaftliche Entwicklung für den Quarzsandabbau und einen verträglichen Umgang mit Freiraum und Agrarwirtschaft.

Die CDU Fraktion stimmt ausdrücklich für die im Entwurf des Regionalplans Münsterland vorgesehenen Flächen für die Quarzsandgewinnung und damit für die wirtschaftliche Entwicklung der Abgrabungsunternehmen in den nächsten 30 Jahren.

Die CDU Fraktion stimmt ebenso ausdrücklich für Sicherung der im Entwurf des Regionalplans Münsterland vorgesehenen Flächen in Coesfeld-Stevede (Wahlers Venn) als Allgemeinen Freiraum- und Agrarbereich.

Die CDU Fraktion hält die im Regionalplan dargestellte Abgrabungsfläche für Quarzsand für ausreichend groß und wirtschaftlich vernünftig und misst dem Freiraumschutz und der landwirtschaftlichen Nutzung im Bereich „Wahlers Venn“ eine hohe Bedeutung zu.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Bolwerk